

## Erfolgreicher Umzug

Die Jahreshauptversammlung des Landschaftspflegeverband Oberallgäu-Kempton e.V. blickt auf ein gelungenes Jahr zurück. Joachim Konrad, 1. Vorsitzenden des Verbands, konnte über ein ereignisreiches Jahr berichten. Galt es doch nach den Neuwahlen im vergangenen Jahr, die Neugliederung des Vereins auf solide Beine zu stellen, was erfolgreich gelungen ist. So haben sich auch die Vorstandschaft und der Fachbeirat erfolgreich gefunden, was sich unter anderem in der neuen Dienstleistung für Mitgliedskommunen, der sogenannten »Ausgleichsplanung«, weiterhin positiv bemerkbar macht. Man ist am heutigen Tage in der Lage, zusätzliche neue Mitglieder aufzunehmen, so beispielsweise die Gemeinde Wildpoldsried. Damit gibt es im Oberallgäu nur noch drei Gemeinden, welche noch nicht Mitglied im Landschaftspflegeverband Oberallgäu-Kempton e.V. sind. Er blickte weiterhin auf die gelungene Veranstaltung zum 25-jährigen Bestehen des Vereins im letzten Jahr

zurück und lobte den Einsatz der Mitarbeiterinnen anlässlich des Umzugs der Geschäftsstelle in 2021.

In diesem Jahr können durch ein vorhandenes Budget in Höhe von 850 000 € einige Projekte für den Erhalt der Kulturlandschaft und die Artenvielfalt durchgeführt werden. Besonders gedacht wurde dem im letzten Jahr verstorbenen, sehr engagierten Landwirt und Natuschützer Xaver Hierl.

Insgesamt wurden mit einstimmigem Beschluss zehn neue Mitglieder aufgenommen. Sowohl Privatpersonen als Kommunen wie der Landkreis Oberallgäu, die Stadt Kempton, und die Gemeinde Wildpoldsried. Auch wurde eine Satzungsänderung sowie die Änderung der Beitragsordnung einstimmig beschlossen. Im weiteren Verlauf erfolgte die einstimmige Entlastung der Vorstandschaft und der Geschäftsführung. Einen Rückblick auf die durchgeführten Projekte 2021 und eine Vorschau auf die Projekte 2022 vermittelte Geschäftsführerin Leonie Schäfer. Insgesamt wurden



**Geschäftsführerin Leonie Schäfer gab Auskunft über verschiedene Projekte.**

*Foto: Schuhmeir*

2021 auf 109,10 ha, Landschaftspflegemaßnahmen durchgeführt. Davon sind 15,71 % der Flächen Neuprojekte. Die für 2022 geplanten Projekte sowie der vorgestellte Haushaltsplan wurden durch Beschluss der Vorstandschaft einstimmig genehmigt.

Leonie Schäfer und der Joachim Konrad bedankten sich zum Abschluss bei allen, die den Landschaftspflegeverband Oberallgäu-Kempton stets tatkräftig unterstützen. Ein besonderer Dank galt dabei den Akteuren vor Ort.

*Wieland W. Schuhmeir*